

Wie geht ihr den Affenpocken entgegen?

Beitrag von „Kris24“ vom 25. Mai 2022 17:35

[Zitat von s3g4](#)

Wieso?

Hab keinen.

Ja frage ich mich. Bei mir war die Erkrankung recht heftig (zum Glück ohne KH), obwohl ich voll durch geimpft bin. Ob es ohne schlimmer gewesen wäre, weiß ich nicht.

(Wenn keine Lebensgefahr bestand, war es lt. WHO ein milder Verlauf.)

Die Impfung greift, wenn sie nicht ganz frisch ist, erst nennenswert nach 3, 4 Tagen ein. Bis dahin können sich die Viren vermehren. Wenn du sehr viele anfangs abbekommen hast (z. B. keine Maske, angehustet worden oder Superspreader getroffen), dann steigt die Zahl auch schneller an (eine Verdoppelung von anfangs einem Virus, 100 oder 10000 Viren pro Zeiteinheit auf 2, 200 oder 20 000 spielt eine entscheidende Rolle). Deshalb hat es in Ischgl im März 20 auch sehr viele junge sportliche sehr heftig betroffen (mein früherer Wohnort war mit 6 Reisebussen von Ort, ich weiß von 2 Amputationen von Fingern in Folge).

Aber ohne Impfung hätte dein Immunsystem erst nach einer Woche nennenswert eingreifen und Viren bekämpfen können. Du hattest dank Impfung durch Covid-19 auf jeden Fall einen leichteren Verlauf (kürzere Vermehrungszeit).

Allerdings verwechseln manche Krankheitssymptome durch Sars-CoV2-Viren ausgelöst mit Körperbeschwerden, die durch das (durch Impfung trainierte) Immunsystem ausgelöst werden (z. B. Fieber). Ein schlechtes Immunsystem verursacht vielleicht kaum Beschwerden, weil es den Feind gar nicht erkennt und nicht bekämpft. Es gibt Berichte von älteren Menschen, die überraschend starben. Gerade alte Menschen erkranken oft fast symptomlos (z. B. wird eine schwere Lungenentzündung erst sehr spät bemerkt).